

Aschermittwoch, 18.02.2015

Heike Hänsel, MdB DIE LINKE

Liebe Genossinnen und Genossen,

Aschermittwoch: schlagen traditionell die Parteien in Bayern aufeinander ein, alle strotzen vor Kraft, dass sie kaum laufen können, dabei heißt Aschermittwoch eigentlich: die Büsser streuen sich Asche aufs Haupt, als ein Zeichen für die Notwendigkeit zu Buße und Umkehr, die ist überfällig für die Regierungsparteien angesichts der aktuellen politischen Lage! Während in Bayern Starkbierreden gehalten werden, halte ich es lieber mit dem Wein, (frei nach Hegel), in dem liegt Wahrheit und mit der stößt man bekanntlich überall an!

Seit Wochen müssen wir miterleben, wie Griechenland um Selbstbestimmung kämpft: hier hat diese neoliberale EU, das Triumvirat aus EZB, Eurogruppe und EU-Finanzminister, allen voran Schäuble, nun alle Masken fallen lassen und eindeutig bewiesen, dass sie nichts aber auch gar nichts mit Demokratie und sozialen Rechten am Hut haben.

Die ZEIT schreibt dazu heute: „Solidarität wird in Europa zum Fremdwort. Eurogruppenchef Jeroen Dijsselbloem agiert wie der Anführer einer Schulhofgang – die Schwachen werden bedroht und erpresst.“

Im Gegenteil, es soll mit allen Mitteln verhindert werden, dass eine demokratisch gewählte neue Regierung in Griechenland eine neue Politik für die Menschen machen will! Das ist nämlich die größte Gefahr für die Regierungen in Europa, dass eine Regierung Dinge, die sie vor der Wahl verspricht, auch nach der Wahl umsetzt, das bringt besonders die Sozialdemokraten ins Schwitzen, so beschwerte sich Martin Schulz SPD dass Syriza nun das auch noch umsetzen wolle, was sie den Menschen versprochen habe, ja wo kommen wir denn da hin! Und Martin Weber, Chef der Konservativen im EP: „Die Griechen können nicht per Wahlentscheid höhere Renten erwählen. Das kann nicht funktionieren in Europa. Das wird Tsipras lernen müssen“.

Liebe Genossinnen und Genossen, dies ist eine Kampfansage an alle Linken und sozialen Bewegungen in Europa, und deshalb ist der Kampf von Syriza gegen diese menschenfeindliche,

zerstörerische Politik der Troika der Kampf von uns allen und dafür benötigen sie unsere Unterstützung und Solidarität.

Angesichts der deutschen Nazivergangenheit, die eine Bluts spur durch Griechenland gezogen hat, empfinde ich das Agieren von Merkel, Schäuble und Co besonders beschämend und Griechenland hat alles Recht der Welt nun auch die Frage von Reparationen und vor allem einer nie zurückgezahlten Zwangs anleihe der Nazis auf die Tagesordnung zu setzen, **70 Jahre nach Kriegsende ist dies mehr als überfällig, es ist eine Frage der Würde und der Gerechtigkeit!**

Wir müssen dieser antigriechischen Propaganda und diesem Klassenkampf von oben entgegentreten. All das Gerede von den europäischen Werten ist total verlogen, die EU macht Politik für die Kapitalinteressen in Europa. Es ist nicht so, dass die Steuerzahler/innen in Deutschland und der Eurozone die letzten Jahre Geld für die griechische Bevölkerung gegeben hätten, das ist ein großes Märchen. 90% Prozent der Kredite für Griechenland flossen direkt in den Banken- und Finanzsektor, darunter deutsche und französische Banken, die sich im Zuge der Finanzkrise verzockt haben. Diese Kredite, die mit Zinsen zurückgezahlt werden müssen, werden aus der griechischen Bevölkerung herausgepresst mit einer brutalen Kürzungspolitik.

Dabei braucht Griechenland nicht noch mehr Sozialabbau, sondern dringend Investitionen in die Infrastruktur, im sozialen und Bildungsbereich, dafür müsste die EU Geld geben statt weiter über die EZB Finanzmärkte mit billigem Geld zu fluten! Und dafür müssen vor allem die Reichen und Vermögenden, die Konzerne, die seit Jahren Steuerhinterziehung betreiben, endlich herangezogen werden!

Aber solch eine Investitionspolitik, finanziert durch Vermögenssteuern, wird verhindert, vor allem von der Bundesregierung, denn sonst müsste sie es ja auch hier in Deutschland machen! Es gibt nämlich keine ernsthafte Besteuerung der Reichen in Deutschland, deren Privatvermögen bei über 10 Billionen Euro liegt, statt dessen Schuldenbremse und fehlende dringend benötigte Investitionen, der US-amerikanische Nobelpreisträger **Joseph Stiglitz: „Der Sparkurs der EU ist „kläglich gescheitert“. Die Konsequenz dieser nicht funktionierenden Politik: Das Wachstum stagniert, die Arbeitslosigkeit steigt.“ Merkels Sparpolitik in Europa ist gescheitert!**

Deshalb nochmal, die neue griechische Regierung kämpft um eine Kehrtwende in der europäischen Wirtschaftspolitik, für ein menschliches, solidarisches Europa für uns alle, **dafür können wir alle gemeinsam**

am 18.März, in Frankfurt anlässlich der Eröffnungsfeier der EZB ein Zeichen setzen, kommt alle nach Frankfurt zu BLOCKUPY!

Ein weiterer großer Anschlag auf die Demokratie in Europa wird bereits hinter verschlossenen Türen vorbereitet, die größte Freihandelszone der Welt zwischen USA und Europa, TTIP. Hier macht sich vor allem unser Spezialdemokrat Sigmar Gabriel besonders verdient, er hat auf dem Davoser Wirtschaftsforum die Deutschen als reich und hysterisch bezeichnet in Sachen TTIP! Sehr interessant: also wenn die Argumente ausgehen dann wird psychologisiert, also alle, die sich für den Schutz öffentlicher Güter, für einen guten öffentlichen Dienst, für die Rekommunalisierung von Energie, Abfall, etc, für hohe Verbraucherschutzstandards, für Bankenregulierung und Tariftreue bei öffentlicher Vergabe einsetzen, sind also ein Fall für den Psychiater! Das lässt tief blicken Herr Gabriel und zeigt, dass sie sich zum Handlanger der wirtschaftlichen Eliten machen gegen die Interessen der Mehrheit der Bevölkerung!

TTIP und TISA haben in erster Linie zum Ziel, Privatisierungen, Marktöffnungen etc. per Vertrag festzuschreiben, die von keiner Kommune, keinem Landtag und keiner Bundesregierung mehr rückgängig gemacht werden können, dann ist es auch irgendwann egal, wer an der Regierung ist, es wird immer dieselbe neoliberale Politik gemacht!

Nicht wir sind hysterisch, sondern Sie Herr Gabriel sind eine Gefahr für die Allgemeinheit, für die Demokratie und Mitbestimmung in Europa! Gegen diesen zerstörerischen Freihandel gibt es einen europäischen Aktionstag am 18.4. in vielen Städten Europas – stop TTIP!!!

Die Außenpolitik ist nicht weniger dramatisch: wir erleben mitten in Europa wieder Krieg, einen blutigen Bürgerkrieg mit tausenden Toten in der Ukraine. Dieses Land ist zum Schauplatz geostrategischer Auseinandersetzung zwischen dem Westen besser gesagt der NATO und Russland geworden. Und so löblich die Friedens-Initiative von Merkel, Hollande gewesen ist, diejenigen, die jetzt das Feuer löschen wollen, haben zuvor den Brand mitgelegt.

Der enorme Druck auf die Ukraine, ein EU-Assoziierungsabkommen mit militärischer Komponente abzuschließen, hat dieses Land innerlich zerrissen und der Konflikt mit Russland war vorprogrammiert.

Die EU steht jetzt vor ihrem eigenen Scherbenhaufen und versucht sich in Schadensbegrenzung, den Preis zahlt die ukrainische Bevölkerung.
So richtig der häufig zitierte Satz ist: es kann in Europa nur Frieden mit Russland nicht gegen Russland geben, so wichtig ist die

Erkenntnis: es kann Frieden nur ohne die NATO nicht mit der NATO geben!

Die NATO ist ein aggressives Militärbündnis, das zu neuer Aufrüstung in Europa und einer Politik der Eskalation führt! Dies zeigt vor allem die neu geschaffene schnelle NATO-Eingreiftruppe als Speerspitze gegen Russland, unter deutscher Führung!

Und das 70 Jahre nach Kriegsende, nach Befreiung vom Hitler-Faschismus, mit über 20 Millionen Toten in der damaligen Sowjetunion! Diese NATO-Politik bedeutet nicht mehr Sicherheit, sondern neue Unsicherheit in Europa, deshalb: die NATO muss überwunden werden und wir halten fest an unserer Forderung, aus den militärischen Strukturen der NATO auszusteigen!

Die Kriegspolitik der NATO oder einzelner NATO-Staaten hat auch zu Verwüstungen im Mittleren und Nahen Osten geführt. Nach zahlreichen US-geführten Irakkriegen, zuletzt 2003, nach jahrelanger Regime-Change-Politik des Westens mit direkten oder indirekten Militärinterventionen in Libyen und Syrien, sehen wir die von George Bush senior angekündigte neue Weltordnung: mehr Krieg und Gewalt denn je, ganze destabilisierte Staaten und Regionen und den Vormarsch islamistischer Terrororganisationen, die oft erst mithilfe des Westens, vor allem Waffenlieferungen, so stark wurden !

Gleichzeitig wird ein progressives, multiethnisches Projekt in Rojava, das ein Modell für ganz Syrien werden könnte, von allen Seiten bekämpft, allen voran der Türkei. Die Kurdinnen und Kurden, liebe Genossinnen und Genossen, brauchen deshalb weiterhin unsere Unterstützung und Solidarität für ihren Widerstand!

Die Kriegspolitik beginnt aber auch hier in Baden-Württemberg, wo viele Rüstungsfirmen an diesen Kriegen verdienen, wo die US-Kommandozentralen AFRICOM und EUCOM, US-Drohneneinsätze und Militäreinsätze koordinieren, und deshalb fordern wir für eine glaubhafte Friedenspolitik: **Stopp der Rüstungsexporte aus Baden-Württemberg, AFRICOM und EUCOM schliessen!**

Die Folgen dieser Kriegspolitik sehen wir auch hier in den Kommunen: immer mehr Kriegsflüchtlinge versuchen Europa zu erreichen, wenn sie die tödliche Überfahrt über das Mittelmeer überleben. Zehntausende sind bereits ertrunken, **das Mittelmeer ist längst zum „Toten Meer“ im wahrsten Sinne des Wortes geworden.**

Unsere sogenannten „europäischen Werte“ zeigen sich nicht nur bei Charlie Hebdo, sondern vielmehr, ob wir endlich diese tödliche

Abschottungspolitik beenden! Welcher Staatschef hat in den letzten Tagen eigentlich einmal „nous sommes des réfugiés“ gesagt?

Wir müssen die Ursachen von Flucht bekämpfen, nicht die Flüchtlinge! Hier ist leider auch die grün-rote Landesregierung und MP Kretschmann ein Totalausfall. Durch seine Zustimmung zu den sogenannten sicheren Herkunftsländern, spielt Kretschmann Flüchtlinge gegeneinander aus und schiebt diese sogar während der Wintermonate ab. Allein deshalb, liebe Genossinnen und Genossen, wegen dieser unmenschlichen Abschiebepolitik, braucht es dringend eine linke Opposition im Landtag von Baden-Württemberg!

Eine Linke, die sich gegen Rassismus, Antisemitismus, Homophobie und billige Stimmungsmache gegen Flüchtlinge und Muslime einsetzt, gegen PEGIDA und CO, eine Linke, die für eine solidarische und sozial gerechte Politik in Baden-Württemberg und in Europa eintritt und die diesen selbstherrlichen Politgrufties von Schäuble über Gabriel bis Kretschmann die Stirn bietet!

Syriza, Podemos, Die Linke – venceremos!